

# Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm (AMIP) 2024

Jobcenter Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf (JC B C-W)



## Inhalt

1.	Präambel.....	3
2.	Konjunktur in Berlin durch Krisen gedämpft.....	3
3.	Prognose 2024 – Entwicklungen und Rahmenbedingungen am Arbeitsmarkt.....	4
4.	Struktur des Arbeitsmarktes in Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf (C-W).....	4
5.	Strukturelle Änderungen der Kund*innen-Struktur.....	5
6.	Finanzielle Ressourcen und Eingliederungsleistungen (EGL) 2024.....	5
7.	Netzwerkpartner*innen.....	6
8.	Kooperation und Zusammenarbeit .....	6
9.	Schwerpunkte 2024.....	7
10.	Zielgruppen 2024 .....	7
11.	Instrumentenmix 2024 orientiert sich am prognostizierten Kund*innen-Bedarf .....	8
12.	Berliner Landesinstrumente.....	9

## 1. Präambel

Das Jahr 2024 wird gekennzeichnet sein durch entschleunigte Konjunktur und einen anhaltenden Arbeits- und Fachkräftebedarf.

Dabei setzt das JC B C-W auf gute Beratung, die verbindlich und vertrauensvoll Menschen auf dem Weg in den Arbeitsmarkt unterstützt. Dazu gehören u. a. individuelle und passgenaue Förderangebote, intensive Begleitung von Jugendlichen beim Übergang Schule-Beruf sowie die schnelle Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten.

Das Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm (AMIP) 2024 dient der Information der Beteiligten des lokalen Arbeitsmarktes, der Bürger\*innen und der Mitarbeitenden zur strategischen Ausrichtung und zu den Arbeitsschwerpunkten.

## 2. Konjunktur in Berlin durch Krisen gedämpft

- Erneute Abkühlung der Konjunktur nach kurzem Aufschwung.
- Ausschlaggebend sind die Sorgen um die Entwicklung des Inlandsabsatzes und der wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen.
- Anhaltende hohe Energiepreise und Fachkräftemangel.
- Konsumenten\*innen und Produzenten\*innen sind nach drei Jahren Krise (Pandemie, Inflation, steigenden Zinsen und internationalen Spannungen) verunsichert und der wirtschaftspolitische Rahmen wird von vielen Unternehmen als hemmend wahrgenommen.
  
- Konjunkturelle Abwärtsrisiken für die nächsten Monate bleiben hoch.
- Hohe Inflation, die in diesem Jahr vermutlich bei über 6 % liegen wird und die damit einhergehenden höheren Zinsen durch die Europäische Zentralbank (EZB).
- Nachlassende Kaufkraft und auch Kaufbereitschaft bei den Konsumenten\*innen.
- Daraus folgt für die Unternehmen eine höhere Risikobewertung des Inlandsabsatzes.
  
- Wirtschaftlichen Lage spiegelt sich auch in den Personalplanungen wider.
- Deutlicher Saldo aus erwartetem Auf- und Abbau der Beschäftigtenzahlen.
- Indikator Personal signalisiert eine deutlich nachlassende Dynamik auf dem Arbeitsmarkt

**gefesselte Wachstumsdynamik - entschleunigte Konjunktur**

**konjunkturelle Aussichten**

**Stillstand Beschäftigungsdynamik**

*Quelle: Konjunkturbericht der Industrie- und Handelskammer (IHK) – Herbst 2023*

### **3. Prognose 2024 – Entwicklungen und Rahmenbedingungen am Arbeitsmarkt**

Die angespannte wirtschaftliche Lage ist mittlerweile auf den regionalen Arbeitsmärkten spürbar. Die positive Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung ist nicht mehr in allen Bundesländern gegeben und die Arbeitslosigkeit nimmt in nahezu allen Bundesländern zu.

**angespannte wirtschaftliche Lage / Zunahme Arbeitslosigkeit**

Es wird folgende Entwicklung in Deutschland (im Vergleich Berlin) prognostiziert:

- Erholung des Bruttoinlandsproduktes (BIP) um 1,1% im Jahresdurchschnitt (-0,6% in 2023),
- Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung um 0,4% (Berlin +1,2%),
- Erhöhung der Arbeitslosigkeit SGB II um 3,1% (3,6% für Berlin).

Das Arbeitsmarktbarometer des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) lag im September 2023 bei 99,8 Punkten und signalisiert damit negative Aussichten für die Arbeitsmarktentwicklung.

*Quelle: IAB-Kurzbericht 20/2023*

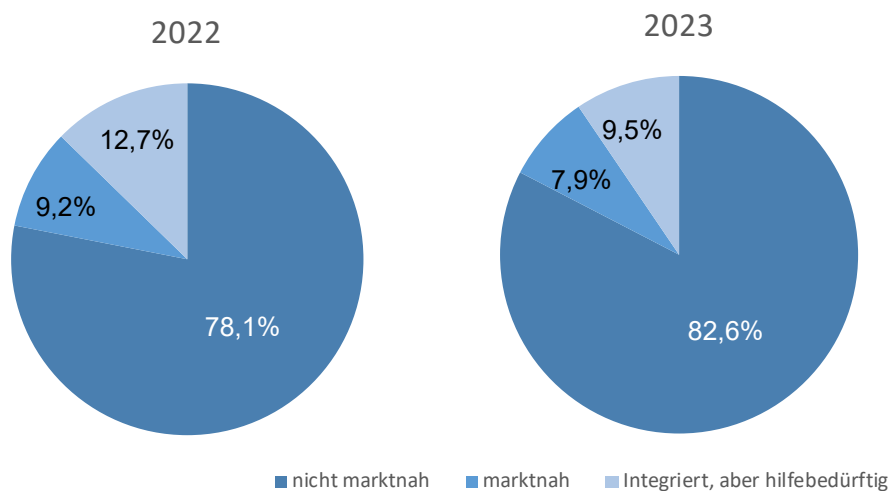
### **4. Struktur des Arbeitsmarktes in Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf (C-W)**

- Im Bezirk gibt es 16.715 überwiegend kleine und mittlere Unternehmen mit mindestens einer/einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten (Stand: 09/2023).
- Die Branchenstruktur ist geprägt durch Dienstleistungsbranche, Einzelhandel, Öffentlicher Dienst, Tourismus und Sozialwesen.
- Größere Industrieunternehmen oder Betriebe aus verarbeitenden Branchen sind nur in geringem Umfang zu finden. Die meisten verarbeitenden Unternehmen haben handwerkliche Strukturen.
- Mit über 20.000 Beschäftigten ist der öffentliche Sektor ein Beschäftigungsmotor (u. a. Deutsche Rentenversicherung (DRV) Bund, Technische Universität (TU), Fraunhofer Institut und Agentur für Arbeit Berlin Nord).

**Struktur und Besonderheiten Arbeitsmarkt C-W**

- C-W ist der größte Standort von Zeitarbeitsunternehmen im Agenturbezirk Berlin Nord. Derzeit arbeitet der gemeinsame Arbeitgeber-Service (gAG-S) mit ca. 80 Zeitarbeitsunternehmen aktiv zusammen.
- Auf dem Arbeitsmarkt ist die schwache Konjunktur sichtbar, allerdings zeigt sich der Markt stabil.
- Herausforderungen:
  - Personalgewinnung,
  - Arbeitskräftesicherung und
  - digitale Transformation

## 5. Strukturelle Änderungen der Kund\*innen-Struktur – Herausforderungen für das JC B C-W wachsen



**Zunahme markt-  
ferner Kund\*innen**

## 6. Finanzielle Ressourcen und Eingliederungsleistungen (EGL) 2024

- Im Geschäftsjahr 2024 stehen ca. 20,4 Mio. € für EGL zur Verfügung.
- Mit dem vorhandenen Budget sind rund 2.900 Eintritte in arbeitsmarktpolitische Eingliederungsmaßnahmen geplant.
- Ein Schwerpunkt liegt auf der beruflichen Weiterbildung (rund 650 Eintritte, 24 % des Eingliederungsbudgets), um unseren Kund\*innen bestmögliche Chancen für einen Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt zu geben. Dabei bilden die abschlussorientierten Qualifizierungen (110 Eintritte) einen wichtigen Bestandteil.
- Der Fokus liegt insgesamt auf integrationsorientierten Leistungen (neben der beruflichen Weiterbildung z. B. Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, Einstiegsgeld etc.), um eine schnelle (Re-) Integration in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

**2.900 Eintritte ge-  
plant**

**Schwerpunkt: be-  
rufliche Weiterbil-  
dung**

- Gleichzeitig nutzen wir die Förderinstrumente der sozialen Teilhabe, um für besonders markferne Kund\*innen längerfristige Beschäftigungschancen zu eröffnen. Insbesondere diese Kund\*innen-Gruppe benötigt aufeinander aufbauende Förderungen, um schrittweise auf die Aufnahme einer Beschäftigung hinzuarbeiten.

**Förderung Beschäftigungschancen marktferner Kund\*innen**

## 7. Netzwerkpartner\*innen

Kooperationen und Vernetzung auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene sind der wesentliche Erfolgsfaktor für die Integrationsarbeit des JC B C-W. Unsere Partner sind:

- Bundesprogramm rehapro – Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben,
- Netzwerk Jugendberufsagentur Berlin (am Standort C-W)
- Bezirkliches Bündnis für Wirtschaft und Arbeit,
- Berufsbezogene Deutschförderung (Berufssprachkurse – Bundesamt für Migration und Flüchtlinge [BAMF]),
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) – „komm auf Tour - meine Stärken, meine Zukunft“.

**beispielhafte Beschreibung, die sich in einem ständigen Wandel- und Ergänzungsprozess befindet**

## 8. Kooperation und Zusammenarbeit

Die Kooperationen des JC B C-W sind gekennzeichnet durch eine strategische zielgerichtete Zusammenarbeit mit institutionellen Partner\*innen, wie z. B. dem Bezirksamt C-W von Berlin und anderen lokalen Akteur\*innen. Ziel ist es jeweils verbindliche Kooperationsvereinbarungen zu entwickeln und gemeinsam umzusetzen.

Nachstehende Kooperationsvereinbarungen zur vertieften Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt C-W von Berlin sind tragende Erfolgsbausteine des JC B C-W:

- Insbesondere mit der Abteilung Sozialwesen,
- Sicherstellung / Verbesserung des Mobilitätshilfeangebots in C-W,
- Mit dem Notdienst für Suchtmittelgefährdete und Abhängige Berlin e. V.,
- Zum Aktionsprogramm Kindertagespflege,
- Zusammenarbeit mit dem Jugendhilfenetzwerk in Berlin.

**Kooperationsvereinbarungen bedürfen der ständigen Pflege und Anpassung an die sich ständig verändernden Rahmenbedingungen**

## 9. Schwerpunkte 2024

Aus den vorhandenen Rahmenbedingungen und der prognostizierten Entwicklung am Arbeitsmarkt leiten wir folgende Handlungsschwerpunkte ab:

- Wir denken von den Kund\*innen her und unterbreiten konkrete Angebote – für Arbeitsplätze und Förderleistungen.
- Wir beschleunigen die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten durch effektive Begleitung nach Abschluss der Integrationskurse.
- Wir entwickeln auf Augenhöhe mit unseren Kund\*innen Ideen und gehen diese gemeinsam durch qualifizierte Beratung an.
- Wir unterstützen bei der Deckung des Fachkräftemangels auf dem 1. Arbeitsmarkt durch gezielte Qualifizierung von ungelernten Kund\*innen.
- Wir bieten unsere Dienstleistungen zukunftsorientiert digital (Jobcenter.digital) und terminiert an.

Beim Einstieg in den Arbeitsmarkt beraten und fördern wir durch:

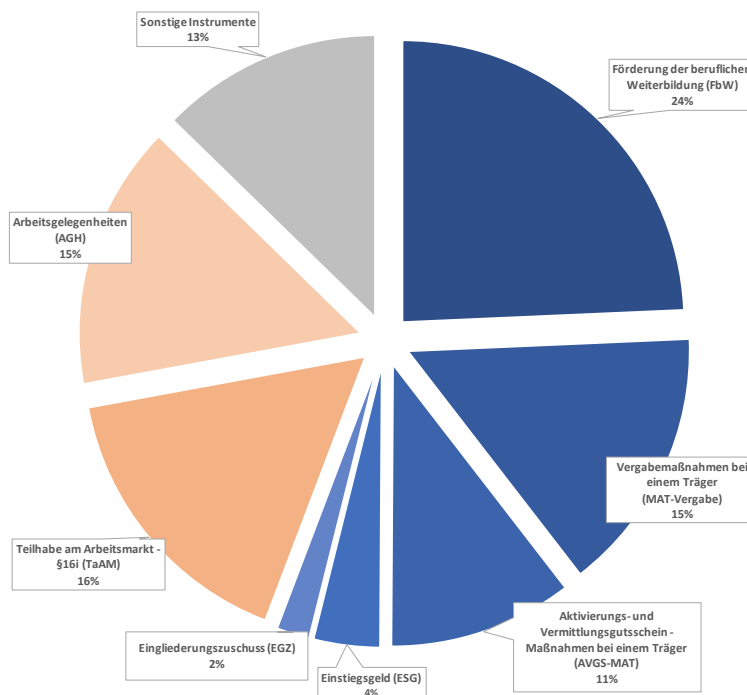
- Enge Zusammenarbeit mit dem gAG-S zur Vermittlung und Integration von Frauen, Jugendlichen, Langzeitarbeitslosen (LZA), behinderter und geflüchteter Menschen.
- Ausbau von Kooperationen mit Arbeitgeber\*innen durch Angebote vielfältiger Veranstaltungen und als Mitglied in der „Arbeitsgemeinschaft City“.
- Förderung und Begleitung besonders arbeitsmarktferner Kund\*innen zur sozialen Teilhabe sowie zeitnahes Absolventenmanagement.

## 10. Zielgruppen 2024

- Intensive Beratung von Geflüchteten zur Beschleunigung der Arbeitsmarktintegration. **geflüchtete Menschen**
- aktive Unterstützung beim Erwerb von Sprachkenntnissen und Anerkennung von Berufsabschlüssen.
- Geschlechtergerechte Teilnahme am Arbeitsmarkt durch gezielte Beratung fördern. **Frauen**
- Erwerbsquote der Frauen steigern, um langfristig das Risiko von Altersarmut zu senken.
- Netzwerkpartner\*innen einbinden im Hinblick auf Kinderbetreuung und alternative Qualifikationsmodelle zur Verbesserung der Vereinbarkeit.

- Intensive Betreuung der Zielgruppe im Netzwerk ABC. **Erwachsene 50+**
- Unterstützung durch zielgerichtete Förderinstrumente und Förderung digitaler Kompetenzen.
- Fachkundige Beratung im Tandem durch spezialisierte Mitarbeitende der Leistungsgewährung und aus dem Bereich Markt und Integration. **Selbständige**
- Berliner Initiative gegen Jugendarbeitslosigkeit, unsere gemeinsamen Ziele sind: **unter 25-jährige**
  - Alle jungen Menschen nachhaltig für den Arbeitsmarkt gewinnen,
  - Kein junger Mensch in Berlin wird arbeitslos oder bleibt arbeitslos,
  - Für Jede und Jeden ein maßgeschneidertes Angebot,
  - Jugendliche in Ausbildung (1. Schwelle) integrieren und
  - Jugendliche in Arbeit vermitteln (2. Schwelle).

### 11. Instrumentenmix 2024 orientiert sich am prognostizierten Kund\*innen-Bedarf



**% Verteilung der finanziellen Mittel**



## 12. Berliner Landesinstrumente

Gemeinsam mit der zgs consult GmbH (Dienstleistungsunternehmen in der Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik des Landes Berlin und des Bundes) beteiligen wir uns an der Umsetzung des Berliner Landesprogramms Arbeit, Qualifizierung und Ausbildung.

**Berliner Landesinstrumente**

Folgende Landesinstrumente ergänzen das Produktportfolio der Integrationsfachkräfte des JC B C-W:

- Landesergänzungsförderung zu § 16i SGB II (Kofinanzierung),
- Landeszuschuss für kleine und mittlere Unternehmen (KMU),
- Solidarisches Grundeinkommen (SGE),
- Qualifizierung für Beschäftigung und Fachkräftesichernde Qualifizierung zum Nachholen des Mittleren Schulabschlusses (MSA),
- Beratung von Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen,
- Berliner Jobcoaching (BJC),
- Berliner Ausbildungsplatzprogramm (BAPP),
- Berliner Ausbildungsmodell (BAM) und
- Berliner Programm vertiefte Berufsorientierung (BVBO 4you)
- Modellprojekt Soziale Betriebe 2.0 ([www.berlin.de/sen/arbeit/beschaef-tigung/foerderung/soziale-betriebe-2-0/](http://www.berlin.de/sen/arbeit/beschaef-tigung/foerderung/soziale-betriebe-2-0/))

Berlin, 20.12.2023

gez. Kermer

---

Marina Kermer  
Geschäftsführerin